

INFO COURTEPIN



FRÜHLING/SOMMER
2024

OFFIZIELLES
RUNDSCHREIBEN
PRAKTISCHE
INFORMATIONEN

INFO

COURTEPIN

2024/01

JUNI 2024

Gemeindeverwaltung

Route de Fribourg 42
Case postale 55
1784 Courtepin
www.courtepin.ch

Sekretariat

026 684 18 34 – Taste 1
adm@courtepin.ch

Einwohnerkontrolle

026 684 18 34 – Taste 1
habitants@courtepin.ch

Gemeindekasse

026 684 18 34 – Taste 2
finances@courtepin.ch

Technischer Dienst

026 684 18 34 – Taste 3
technique@courtepin.ch

Impressum

Auflage: 2500 Exemplare
Gestaltung und Druck: Canisius AG, Freiburg
Gedruckt auf 100% FSC-Recyclingpapier

gedruckt in der
schweiz

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch-Donnerstag	08.30 – 11.30 14.00 – 16.30
Dienstag	08.30 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30 Geschlossen

Büroöffnungszeiten und Feiertage

- 01.08.2024 Bundesfeier
- 15.08.2024 Maria Himmelfahrt
- 01.11.2024 Allerheiligen
- 08.12.2024 Maria Empfängnis
- 24.12.2024 (ab Mittag)–05.01.2025: Weihnachten

Vor Feiertagen ist die Verwaltung ab 16.00 Uhr geschlossen.

Während des Sommers wird die Gemeindeverwaltung vom 15. Juli bis zum 11. August 2024 jeden Nachmittag geschlossen sein. Die Bürgerinnen und Bürger haben jedoch die Möglichkeit, während dieser Zeit, nachmittags einen Termin bei der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren. Ab 12. August 2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Sitzungen des Generalrates für 2024 und 2025:

25. September 2024
11. Dezember 2024
12. März 2025
21. Mai 2025
24. September 2025
10. Dezember 2025

WORT DES GEMEINDERATES

Liebe Mitbürgerin und Mitbürger

Der Winter endete mit einer einzigartigen Weise, geprägt von aussergewöhnlich milden Temperaturen. Dieses Phänomen ist keineswegs harmlos, sondern verdeutlicht die Herausforderungen, denen wir uns angesichts der globalen Erwärmung stellen müssen. In der Tat sind diese milden Winter alarmierende Signale für erhebliche Umweltstörungen.

Die globale Erwärmung ist eine Realität, mit der wir konfrontiert sind, und es ist zwingend notwendig, dass wir schnell und effektiv handeln, um ihre schädlichen Auswirkungen zu begrenzen. Wir müssen alle zusammenarbeiten, um unseren CO₂-Fussabdruck zu verringern und unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten.

Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu diesem Übergang. Durch energiesparendes Verhalten und die Förderung erneuerbarer Energiequellen können wir einen bedeutenden Beitrag zum Kampf gegen die globale Erwärmung leisten. In diesem Zusammenhang entsteht ein neuer Wert: die Energieeffizienz. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir unsere Art des Energieverbrauchs überdenken und Lösungen bevorzugen, die die natürlichen Ressourcen schonen.

Auf kommunaler Ebene sind wir voll und ganz in diesem Prozess engagiert. Wir haben eine gründliche Analyse der kommunalen Gebäude mithilfe der kantonalen Gebäudeenergiezertifikate (GEAK) vorgenommen, um potenzielle

Energiesparquellen zu identifizieren und die Energieeffizienz zu verbessern.

Gleichzeitig haben wir Projekte zur Sanierung von Gemeindegebäuden gestartet, um sie energieeffizienter zu machen und ihren CO₂-Fussabdruck zu verringern. Die Installation von Photovoltaikanlagen auf einigen unserer Gebäude wird ebenfalls dazu beitragen, saubere und erneuerbare Energie zu erzeugen.

Die Sanierung der Strassenbeleuchtung ist derzeit ebenfalls im Gange und wird fortgesetzt, bis die alten Leuchtkörper vollständig durch LED-Lampen ersetzt sind. Darüber hinaus haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität getan, indem wir ein Elektroauto für die Bedürfnisse der Gemeinde ange-

schafft haben. Diese Wahl verdeutlicht unser Engagement für einen umweltfreundlicheren Lebensstil und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Gemeinsam können wir etwas bewirken. Durch umweltbewusstes Verhalten und die Unterstützung von Initiativen zur Energiewende können wir dazu beitragen, unseren Planeten zu erhalten und eine nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen.

Ich lade Sie daher ein, sich uns bei diesem Vorhaben anzuschliessen und das Energiesparen und den Kampf gegen die globale Erwärmung zu einer Priorität in unserem täglichen Leben zu machen.

Mario Wüthrich
Gemeinderat



RUHESTAND

Daniel Peruzzi, Fachmann Betriebsunterhalt und Leiter Betriebsunterhalt, geht in den Ruhestand

Herr Daniel Peruzzi ist am 30. April 2024 in den Ruhestand getreten. Dies ist eine gute Gelegenheit, ihm für all die Jahre zu danken, die er für die Gemeinde gearbeitet hat, und ihn ein wenig über sich selbst erzählen zu lassen.

Herr Peruzzi begann seine Arbeit als Fachmann Betriebsunterhalt des Schulkreises am 1. August 2003. Er zog mit seiner Familie und seinem Hund Moustique in die Wohnung, die sich im Schulgebäude befand, wo die Familie 14 Jahre lang gelebt hatte. Im Jahr 2018 nahm Herr Peruzzi an der

Baukommission für den Kindergartenpavillon teil. Während seiner Amtszeit bildete Herr Peruzzi drei Auszubildende zum Fachangestellten für Betriebsunterhalt und auch viele Prof-In-Praktikanten in Ausbildung aus. Ab 2010 erforderte der Bau des neuen Festisport Gebäudes mehr Wartung und brachte neue Herausforderungen mit sich.

Fragen an Daniel Peruzzi

Gibt es einen besonderen Moment oder eine Anekdote in Ihrer Laufbahn?

Als ich von einem Kind ein Bild als Dankeschön für meine Arbeit in der Schule erhielt.

Was waren die wichtigsten Verantwortlichkeiten und Aufgaben in Ihrer Position als Leiter der Betriebsunterhalt?

Führung des Personals, Betreuung von Praktikanten und Ausbildung von Auszubildenden zur Fachkraft für Betriebsunterhalt.

Wie haben sich, Ihrer Meinung nach, die Rolle und die Entwicklung vom Fachmann Betriebsunterhalt im Laufe der Jahre entwickelt?

Die Technologien haben sich enorm weiterentwickelt und modernisiert, die Sicherheit am Arbeitsplatz hat eine sehr grosse Bedeutung erlangt.

Was waren die grössten Herausforderungen, denen Sie sich als Fachmann Betriebsunterhalt stellen mussten?

Renovierung der alten Gebäude, Bau der Festisport Halle und Erweiterungen des Schulkreises durch die Gemeindefusion.

Welche Aspekte haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz am meisten geschätzt?



Willkommen

Mit der Pensionierung von Herrn Daniel Peruzzi heissen wir Herrn Nicolas Gurtner, wohnhaft in Villarepos, in seiner neuen Funktion. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm eine bereichernde Erfahrung in seiner neuen Tätigkeit.

Die menschliche Beziehung, ob zu Erwachsenen oder zu Kindern.

Haben Sie Tipps, die Sie Ihrem Nachfolger mitteilen möchten, um in dieser Rolle erfolgreich zu sein?

Ich wünsche ihm einfach einen guten Start und viel Spass in seinem neuen Amt.

Wie würden Sie die Beziehung zwischen dem Hausmeister, dem Lehrkörper und den Kindern beschreiben?

Die Beziehung war bereichernd und hat mir geholfen, einen jungen Geist zu bewahren.

Welche Aspekte werden Sie beim Verlassen Ihrer Position am meisten bedauern?

Der menschliche Kontakt, die Vielfalt der Arbeit im Laufe der Jahreszeiten.

Wie sehen Ihre Pläne für den Ruhestand aus?

Den Augenblick genießen.

AUSZUBILDENDE

Porträt von Vanessa, Lernende Kauffrau im 1. Jahr

In diesem Rundschreiben freuen wir uns, unsere Kauffrau im 1. Lehrjahr, Vanessa, vorzustellen, die ihre Lehre im August 2023 im Sekretariat – Einwohnerkontrolle begonnen hat. Im August 2024 wird sie für ihr 2. Lehrjahr in die Finanzabteilung wechseln und dann im 3. Lehrjahr in der technischen Abteilung abschliessen. In einem Frage-Antwort-Dialog wird herausgefunden, aus welchen Gründen sie sich dafür entschieden hat, ihre Ausbildung auf einer Gemeinde zu absolvieren.

Was hat Sie ursprünglich angezogen und dazu bewogen, eine Lehre als Kauffrau zu beginnen?

Es ist eine Ausbildung, die viele Zukunftsperspektiven eröffnet und sehr abwechslungsreich ist. Ich betrachtete es als eine Gelegenheit, meine Interessen mit einer konkreten Berufsausbildung zu verbinden und gleichzeitig in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten, das kontinuierliches Lernen und berufliche Weiterentwicklung fördert.

Warum haben Sie speziell eine Gemeinde ausgewählt, um Ihre Lehre zu absolvieren? Welche Faktoren waren für Ihre Wahl ausschlaggebend?

Die Gemeinde befindet sich in der Nähe meines Wohnorts, sodass ich sie leicht erreichen kann. Aber was mich am meisten motiviert hat, auf dieser Gemeinde die Lehre zu absolvieren, war die Möglichkeit, jedes Jahr den Sektor zu wechseln. Ich schätze auch die

Teamarbeit, insbesondere im ersten Jahr.

Welche Erwartungen haben Sie an diese Ausbildung? Welche Ziele hoffen Sie, in diesem ersten Jahr zu erreichen?

Ich möchte meine Kenntnisse vertiefen und mich beim Austausch mit den Bewohnern der Gemeinde sicher auftreten. Ich möchte ein Umfeld des gegenseitigen Vertrauens kultivieren, das es mir ermöglicht, ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und sie optimal zu beraten.

Inwiefern glauben Sie, dass eine Gemeinde besondere Möglichkeiten oder Vorteile für eine Berufsausbildung bietet?

In der Gemeinde Courtepin haben die Auszubildenden ab dem ersten Lehrjahr die Möglichkeit, direkt mit den Kunden zu arbeiten. Dies ist ein Vorteil, da viele von uns nach der Pflichtschule nicht an den Umgang mit Kunden gewöhnt sind. Diese Erfahrung ermöglicht es uns, uns allmählich mit der Berufswelt vertraut zu machen.

Darüber hinaus fördern wir eine starke Zusammenarbeit innerhalb des Teams. Jedes Mitglied hat Zugang zu den verschiedenen Dossiers und wir kommunizieren regelmässig, um die Herausforderungen besser zu verstehen. Wir konsultieren häufig andere Teammitglieder, um von verschiedenen Perspektiven zu profitieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Welche persönlichen oder beruflichen Kompetenzen erhoffen Sie sich durch die Ausbildung zu erwerben?

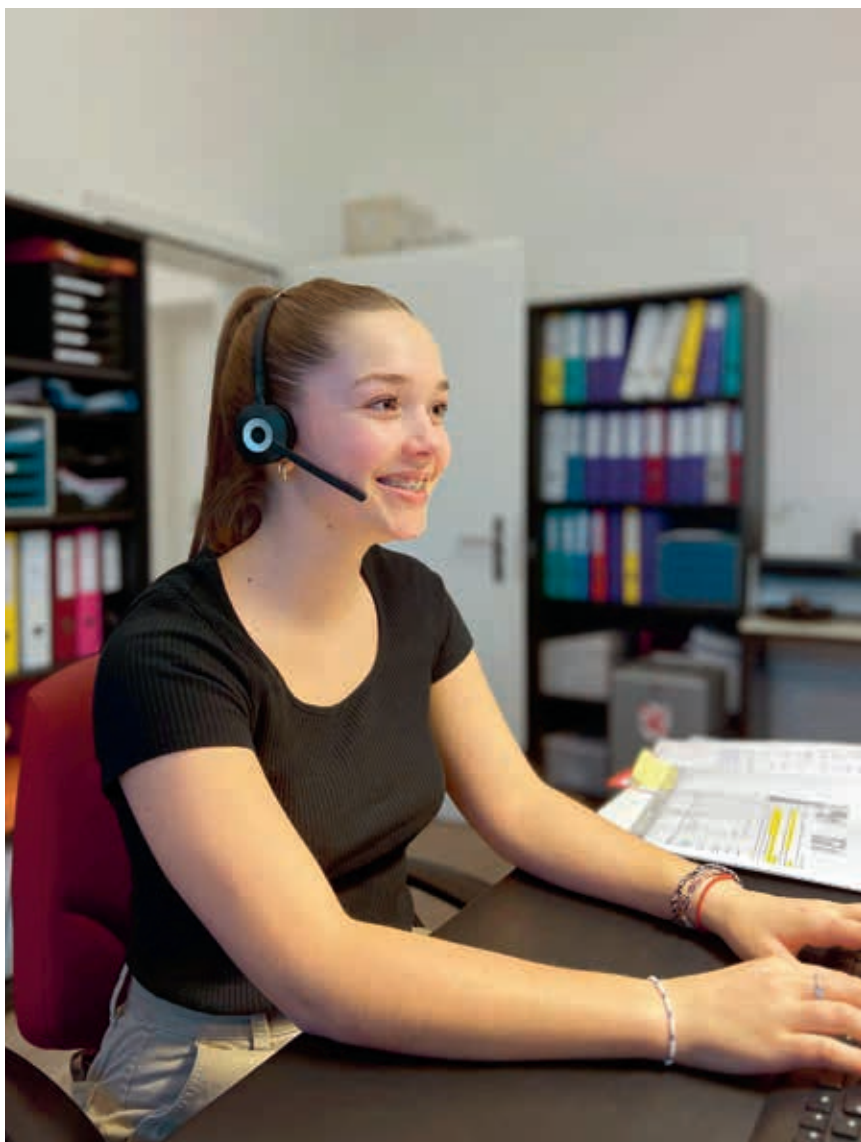
Im Rahmen dieser Ausbildung strebe ich die Entwicklung mehrerer Schlüsselkompetenzen an. Ich möchte meine EDV-Kenntnisse verbessern, mein Zeit- und Prioritätenmanagement perfektionieren, meine Kenntnisse der geltenden Gesetze und Vorschriften vertiefen, meine Anpassungsfähigkeit an Veränderungen stärken, meine Kommunikations- und Teamfähigkeit verfeinern und gleichzeitig ein grösseres Selbstvertrauen kultivieren.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Eigenschaften, die man als kaufmännische Angestellte mitbringen muss?

Ich bin der Meinung, dass es für den Erfolg in dieser Ausbildung entscheidend ist, dass man Spass an der Arbeit im Büro hat. Man muss sich über längere Zeiträume konzentrieren können und organisiert sein, um Fristen einzuhalten und Fehler zu vermeiden.

Welche langfristigen beruflichen Pläne haben Sie nach Abschluss der Lehre? Haben Sie bereits eine klare Vorstellung davon, welche Art von Arbeit Sie ausüben möchten?

Im Moment habe ich noch keinen konkreten Kurs für meine Zukunft festgelegt; ich bleibe offen für alle Möglichkeiten. Es könnte sein, dass ich mich für eine Reise entscheide, um meinen kulturellen Horizont zu erweitern und meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Meine ersten Monate bei der Einwohnerkontrolle haben mir aufgrund der vielfältigen Aufgaben und der ständigen Dynamik zwischen Telefonaten, Interaktionen am Schalter, verschiedenen Fällen und den verschiedenen Sprachen, die verwendet werden, sehr gut gefallen. Daher bin ich offen für die Idee, eine Stelle zu finden, die ein ähnliches Umfeld bietet, oder in einer anderen öffentlichen Verwaltung zu arbeiten.



KURZMELDUNGEN

Empfang der Jungbürger/innen 2023

Wir freuen uns, Sie über den Verlauf unseres jährlichen Jungbürgerempfangs informieren zu können, der am 10. November 2023 in Wallenried stattfand. Dieser Abend war ein besonderer Moment der Begegnung, der darauf abzielte, die aktive Teilnahme junger Menschen zu fördern, die im Jahr 2023 ihre staatsbürgerliche Volljährigkeit erreichten.

Von den 71 eingeladenen Jugendlichen lehnten 11 die Einladung ab und 17 waren anwesend und nahmen am Abendessen teil. Diese Beteiligung ist zwar bescheiden, zeugt aber von ihrem Engagement für unsere Gemeinde, wofür wir ihnen danken.

Die Veranstaltung wurde von einem gemütlichen Essen bei einem köstlichen Fondue Bressane in einer freundlichen und herzlichen Atmosphäre geprägt.

Anschließend wurden diese siebzehn jungen Bürger als Zuhörer zur Sitzung des Generalrats vom 13. März 2024 eingeladen. Unter ihnen waren drei Jugendliche, die dieser Einladung folgten und so die Gelegenheit hatten, den Ablauf einer Sitzung des Generalrats kennenzulernen. Wer weiss, vielleicht könnte diese Erfahrung unter ihnen Berufungen wecken?

Nationalfeiertag 2024

Die Nationalfeier findet am 31. Juli 2024 in der Wallenrieder Grotte statt und wird von drei Dorfvereinen organisiert: dem Jugendverein, dem Oldies Tracto Club und der Schützengesellschaft l'Union. Weitere Informationen folgen.



BESUCH DER DRUCKEREI SENSIA IN DÜDINGEN

Für diesen Ausflug am 5. März 2024 war der Himmel um 9 Uhr morgens grau, aber das war unwichtig, denn der Bus war fast voll besetzt und die Stimmung gut. Wir Senioren waren alle bereit, die Räumlichkeiten der Druckerei Sensia zu besichtigen, die etwa zwölf Kilometer von Courtepin entfernt liegt.

Bei unserer Ankunft in Düdingen wurden wir von Herrn Salvatore Nolfo, Teilhaber und Mitglied des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung mit 29 Jahren Erfahrung, empfangen. Er bot uns an, uns einige Erklärungen zu geben, begleitet von einem Kaffee und Croissant.

Wir haben erfahren, dass die Druckereien Sensia und Canisius fusioniert haben und nun etwas weniger als 30 Mitarbeiter beschäftigen. Das Papier stammt ausschliesslich aus europäischen Wäldern und es wird grossen Wert auf die Umweltverträglichkeit gelegt. Seit 2022 ist die Druckerei übrigens nach ISO 9001 zertifiziert und arbeitet mit stan-

dardisierten Prozessen, um qualitativ hochwertige Produkte liefern zu können. Es versteht sich von selbst, dass der heutige Beruf nichts mehr mit der Verwendung beweglicher Metallschriften zu tun hat, heute basiert alles auf DTP (Desktop Publishing). Die Druckerei verfügt übrigens über eine langjährige Erfahrung in diesem Bereich, da sie zusammen mit den Schwestern von St. Canisius bereits ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Wussten Sie übrigens, dass Papier auch aus Gras hergestellt werden kann? Es ist sogar biologisch abbaubar! Im Gegensatz zu Strom für Computer, der, wenn er einmal verbraucht ist, verschwendet wird, kann Papier viele Male wiederverwendet werden.

Der Besuch wurde durch die verschiedenen Etagen des Unternehmens fortgesetzt. Um auf dem neuesten Stand zu sein, waren hohe Investitionen erforderlich, und wir konnten grosse Maschinen sehen, die so imposant

sind wie Fahrzeuge, mit denen Routinearbeiten, die früher von Angestellten erledigt wurden, bewältigt werden können. Die Firmeninhaber können stolz auf ihren Erfolg und die Nachhaltigkeit ihrer Arbeit sein. Sie sind auch ein Freiburger Ausbildungsbetrieb, der Auszubildende im Bereich Medientechnologie einstellt.

Ein spannender zweistündiger Besuch, der den Senioren aus Courtepin einen Einblick in eine Welt der Techniken verschaffte, die zur Herstellung zahlreicher Druckprodukte beitragen, wie Fotos, Logos, Werbe- und Pharmaverpackungen, Flyer und Broschüren, Visitenkarten, Pappschachteln, Kontrollarmbänder, Aufkleber usw. Die Liste wäre zu lang, um alles aufzuzählen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Nolfo und seine Kollegen für den herzlichen Empfang.

Maryse Muzenga
Kommission Horizon



BESICHTIGUNG DES RATHAUSES

(auch Freiburger Rathaus genannt) von Freiburg

Am Dienstag, den 7. November 2023, bot die Kommission Horizon eine Besichtigung dieses wunderschönen, kürzlich renovierten Gebäudes an. Mehr als dreissig Personen genossen die Busfahrt in die Hauptstadt.

Unser Führer Herr Proenza, der sich leidenschaftlich für die Renovierung dieses Gebäudes einsetzte, führte uns durch das Rathaus mit seiner monumentalen Ausstertrepp und von den Kellergeschossen bis hinauf zum Uhrenturm mit seinen zwei Jacquemart (Glockenschläger). Dieses imposante Freiburger Rathaus, das auf dem Felsen über dem Viertel La Neuveville thront und Anfang des 16. Jahrhunderts erbaut wurde, birgt historische und architektonische Schätze, die der Öffentlichkeit lange Zeit nicht zugänglich waren. Von 2020 bis 2022 brachten die Sanierungs- und Umbauarbeiten verborgene Schätze ans Licht, wie zum Beispiel ein Fresko aus dem Jahr 1531, das hinter der Holzvertäfelung des Kleinen Ratssaals gefunden wurde.

In der ersten Bauphase, die für eine Getreidehalle gedacht war, beherbergte das Rathaus später politische, gerichtliche und militärische Behörden, bevor es seine heutige Funktion als Zentrum der kantonalen Legislative fand. Der Saal des Grossen Rates hat sein Aussehen aus dem 18. Jahrhundert bewahrt. Sie ist eines der ältesten parlamentarischen Gremien in unserem Land.



Unser Führer im T-Shirt führte uns trotz der Kälte draussen, sowohl drinnen als auch draussen herum. Mit Elan und Leidenschaft erklärte er uns die Komplexität der Renovierung und vor allem die Hinzufügung moderner Strukturen, die hervorragend mit dem Reichtum der mittelalterlichen Bauweise harmonieren. Wir, die Besucher eines Vormittags, waren begeistert, als wir diesen kantonalen «Palast» entdeckten. Wir vergassen auch nicht, den Grossratssaal, den Susannensaal und den Saal der verlorenen Schritte sowie seitlich die ehemalige Kantonsgendarmarie zu besichtigen, die an diese wunderbare Infrastruktur angrenzt.

Michel Bugnon
Kommission Horizon

VIEL LEIDENSCHAFT IN UNSERER GEMEINDE

In diesem Infobulletin möchten wir Sie einladen, die Aktivitäten der Intergesellschaft unserer Gemeinde kennen zu lernen. Jeder Ortsverein trägt auf seine Weise zur Bereicherung unseres Gemeindelebens bei. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in ihre Aktionen und Projekte geben zu können. Viel Spass beim Lesen!

Gilda Bello
Gemeinderätin

Der spanische Kultur- und Freizeitverein – A.C.R.E

Besser bekannt als das Spanische Zentrum, ist es seit Mitte der 1970er Jahre aktiv. In ihren Anfängen hatte die A.C.R.E. die Aufgabe, das Zusammentreffen von Saisonarbeitern zu ermöglichen.

Im Laufe der Zeit ist es unserem Verein gelungen, seine Identität

zu bewahren und gleichzeitig den Wunsch nach Integration in das dörfliche Leben zu wecken. Heute garantiert das A.C.R.E. einen Raum der Offenheit für den spanisch-schweizerischen Kulturmix und andere Horizonte.

Durch die Mitgliedschaft in unserem Verein haben Sie die Möglich-

keit, sich mit der spanischen Folklore und Gastronomie vertraut zu machen. Und wie wäre es, in Urlaubserinnerungen zu schwelgen? Ein umfangreiches Aktivitätenprogramm lädt zu Momenten des Austauschs und der Freundschaft ein. Die Sprache von «Don Quijote» wird natürlich empfohlen.



Wer einfach nur eine schöne Zeit verbringen möchte, besucht uns im «Centro» oder anders gesagt in unserem Stamm! Dort können Sie köstliche Tapas und Paellas geniessen. Vergessen Sie nicht zu reservieren, denn an Spieltagen der National League ist Fribourg-Gottéron beliebt. Ist dies nicht ein Zeichen vollkommener Inklusion?

Gracias für Ihre Lektüre und wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen!

**Spanischer Kultur- und
Freizeitverein**

Chor Aequivox



viel Leidenschaft in unserer Gemeinde

Ach, wie die Zeit vergeht! Es ist nun fast 13 Jahre her, dass der Chor Aequivox gegründet wurde. Aber lassen Sie uns ein wenig zurückblicken... Alles begann damit, dass zwei Freundinnen, Carole und Julia, die verrückte Idee hatten, sich mit anderen zusammenzutun und einen Chor zu gründen. Unter dem Pseudonym Entre-deux begann das Abenteuer; eine erste bereichernde Erfahrung, in der nur weibliche Stimmen erklangen. So dauerte es einige Monate, bis die ersten Männer auftauchten, und einige Konzerte später und mit einigen Sängern mehr entstand die Idee,

einen Verein zu gründen. Und so entstand «Aequivox». Aequivox, was wörtlich übersetzt «Gleichgewicht der Stimmen» bedeutet, bringt diese neue Komposition mit vier gemischten Stimmen und den Wunsch, innerhalb des Chors nach Harmonie sowohl in der Musik als auch in den menschlichen Beziehungen zu suchen, so gut zum Ausdruck.

Ach ja, zwischenmenschliche Beziehungen... Aequivox wäre natürlich nicht das, was es geworden ist, ohne das gute Einverständnis, die Freundschaft und die heitere Stimmung, die seine Mit-

glieder begleiten, wohin sie auch immer gehen.

Aber das liegt wohl auch an seinem breiten Repertoire – anders und vielleicht manchmal ein bisschen verrückt! – dass er ein zahlreiches Publikum gefunden und überzeugt hat, das so vielfältig ist wie das, was er anbietet, ein Publikum, das ihm Jahr für Jahr die Treue hält. Dieser Chor stammt aus dem kleinen Dorf Courtepin, besteht heute aus etwa fünfzig «fast» jungen Sängerinnen und Sängern und wird seit seinen Anfängen von Carole Andrey geleitet.

Gemischter Chor Caecilia du Rosaire

Die meisten unserer Gemeinden haben eine Kirche, in der sich die Pfarrgemeinde trifft.

Dieses Gebäude, das Haus Gottes, steht allen offen, Ihnen, den Besuchern für einen Tag oder als Gläubiger für immer.

Die **Caecilia du Rosaire** wurde 1938 in Courtepin gegründet. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Sonntagsmessen, die liturgischen Feste, die Sakramentenfeiern, die Taufe in der Osternacht, die Erstkommunion, die Firmung und die Hochzeiten mitzugestalten. Bei Trauerfällen wird um musikalische Unterstützung gebeten.

Ihr gemischter Chor beschränkt sich nicht auf seine eigentliche Funktion, er hat ein weltliches Repertoire, er gibt Konzerte, nimmt an Chortreffen teil, arbeitet mit anderen Vereinen des Dorfes zusammen, er lebt ja. Eine Sorge verfolgt ihn: Es fehlt an Nachwuchs, er wird älter.

Neun Herren und fünfzehn Damen werden donnerstagabend um 20 Uhr im Café du Chasseur unter der fachkundigen Leitung unseres Superlehrers Hajatiana Rakotozafi ausgebildet. Daniel Esseiva, Präsident, beantwortet Ihre Fragen unter arda.esseiva@bluewin.ch oder 026 684 21 01

Gemma Stempfel



Der Gesangsverein «L'Avenir» von Barberêche

Seit 1907 ist der Gesangsverein L'Avenir de Barberêche aktiv in der Gestaltung von Messen und anderen Feiern in der Kirche von Barberêche.

Der Männerchor verfügt auch über ein reiches weltliches Repertoire und tritt regelmässig bei Konzerten in unserer Gemeinde

und ihrer Umgebung auf. Im vergangenen Frühjahr gaben wir ein Konzert in der Kirche von Barberêche. Am Ende des Jahres nahmen wir am Nikolauskonzert in Freiburg sowie am traditionellen Weihnachtskonzert in Courtepin teil. Wir sind eine Gruppe von etwa 20 Sängern, haben viel

Freude am Singen und teilen diese Freude bei unseren verschiedenen Auftritten gerne mit unserem Publikum.

Die Proben sind am Dienstagabend in Courtepin angesetzt. Sie findet immer in Freude und guter Laune statt, unter der wohlwollenden Führung unseres geschätzten Direktors Eric Kolly.



Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Es ist nicht notwendig, bereits gesungen zu haben. Wenn Sie Lust haben, zögern Sie nicht, unseren Präsidenten Roland Jemmely zu kontaktieren. Wir werden Sie mit grosser Freude begrüßen.

**Der Gesangsverein «L'Avenir»
von Barberêche**

www.chant-barbereche.ch

La Chanson du Lac von Courtepin

Es handelt sich um einen profanen Chor, der gerade sein 60-jähriges Bestehen gefeiert hat. Sein Repertoire ist vielfältig und reicht von Volksliedern über französische Chansons bis hin zu Musik aus der Renaissance, klassischer und religiöser Musik. Etwa dreissig Sängerinnen und Sänger treffen sich **am Mittwochabend um 20.15 Uhr im Saal des Restaurant du Chasseur**, um unter der fachkundigen Leitung des jungen und talentierten Dirigenten Damien Savoy zu proben. Diese Proben enden immer mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem Getränk. Zu ihren Aktivitäten gehören das Jahreskonzert, einige externe Auftritte und die Teilnahme an



Chorwettbewerben im In- und Ausland. Zurzeit beginnen wir mit den Vorbereitungen für unser nächstes Konzert mit Orchester und Solisten, dessen Hauptstück das Requiem von Gabriel Fauré sein wird. **Wir brauchen Sie!** Wenn Sie Lust haben, zögern Sie nicht und

schliessen Sie sich uns an, um unsere verschiedenen Sparten zu verstärken und mit uns die Freude am Singen und an schönen geselligen Momenten zu teilen. Ein Versuch verpflichtet Sie zu nichts.

www.chansondulac.ch

Symphonie en Fanfare: Erkunden Sie unsere Musikschule



Unsere Blaskapelle ist viel mehr als nur ein musikalisches Ensemble. Sie ist eine Familie, die durch Musik und Kameradschaft verbunden ist und in der jeder seinen einzigartigen Beitrag zu unserem unverwechselbaren Sound leistet. Ihre wichtigste Säule? Die Musikschule.

Ob Sie nun danach streben, ein professioneller Musiker zu werden, oder einfach nur nach einem erfüllenden Hobby suchen, unsere Musikschule ist der perfekte Ort, um Ihre musikalische Reise zu beginnen. Wir bilden Blechbläser und Perkussionisten aus. Mit unserem Fachwissen, unserer Verpflichtung zu Spitzenleistungen und unserer freundlichen At-

mosphäre sind wir bereit, Ihnen zu helfen, Ihre musikalischen Träume zu verwirklichen. Warten Sie nicht länger und schliessen Sie sich der Familie unserer Musikschule an, es wird immer einen Platz für Sie geben. Melden Sie sich noch heute an und lassen Sie sich von der Musik zu neuen, aufregenden Abenteuern führen. Wenn Sie mehr über unsere Programme, Kurse und Anmeldungen erfahren möchten, kontaktieren Sie uns noch heute unter www.fanfare-courtepin.ch/ecole-de-musique.

Machen Sie den ersten Schritt in Ihre strahlende musikalische Zukunft mit der Musikschule Avenir in Barberêche-Courtepin.

Karneval von Courtepin

Die Aufregung bereitet sich bereits auf den nächsten Karneval von Courtepin vor, ein symbolträchtiges Ereignis, das jedes Jahr die Bewohner unserer charmanten Gemeinde in einem Wirbel aus Farben, Musik und Geselligkeit zusammenführt.

Seit Jahrzehnten belebt der Karneval von Courtepin unsere Strassen und entführt Gross und Klein in eine verzauberte Welt, in der gute Laune und Kreativität herrschen. Von majestätischen Festwagen bis hin zu den originellsten Verkleidungen wird jedes Detail sorgfältig inszeniert, um unserer Bevölkerung einen unvergesslichen Moment voller Magie und Überraschungen zu beschern.

Der nächste Karneval in Courtepin wird am 21. und 22. Februar 2025 stattfinden. Machen Sie sich bereit für zwei aussergewöhnliche Tage voller Aufführungen, Paraden und Unterhaltung für die ganze Familie.

Hinter dieser Magie verbirgt sich jedoch ein engagiertes und leidenschaftliches Team, das Orga-



nisationskomitee des Karnevals von Courtepin. Dieses Komitee besteht aus engagierten Freiwilligen und arbeitet unermüdlich daran, unseren Karneval jedes Jahr zum Erfolg zu führen. Wir suchen dynamische, kreative und motivierte Personen, die bereit sind, ihren Beitrag im Organisationskomitee oder bei der Herstellung von Festwagen zu leisten. Ob Sie nun ein Stammgast des Karnevals sind oder ein Neuling, der sich am Gemeinschaftsleben beteiligen möchte, wir empfangen Sie mit offenen Armen, um gemein-

sam dieses einzigartige Abenteuer zu teilen.

Wenn Sie sich in die Organisation des Karnevals von Courtepin einbringen und zu seinem Erfolg beitragen möchten, zögern Sie nicht, uns jetzt zu kontaktieren: contact@carnaval-courtepin.ch

Lassen Sie uns gemeinsam die Strassen unserer Gemeinde weiterhin im Rhythmus des Festes und der guten Laune zum Beben bringen!

**Das Organisationskomitee
des Karnevals von Courtepin**

Jubiläum – 50 Jahre Frauensport Courtepin

Der Frauensport wurde am 20. Mai 1974 unter dem Namen «Deutschsprachiges Frauenturnen Courtepin» gegründet. 1996

wurde der Vereinsname zu «Damenturnverein Courtepin und Umgebung» und 2018 auf «Frauensport Courtepin» angepasst.



Der Verein erlebte während 50 Jahren viele Hochs und Tiefs: mal gab es eine Warteliste für Neueintritte, mal musste um zusätzliche Turnerinnen geworben werden. Das Wichtigste für den Verein war jedoch immer etwas für die Gesundheit zu tun, allen Frauen der Umgebung Gelegenheit zu bieten, einmal pro Woche zu turnen und das Vereinsleben zu geniessen. Dank treuen Mitgliedern, unermüdlichen Einsatz aller Frauen die sich in 50 Jahren für den Vorstand und als Vorturnerinnen zur

Verfügung gestellt haben, kann dieses Jubiläum gefeiert werden. Seit letztem Herbst sind einige Damen der ehemaligen französischen Turnerfrauen unserem Verein beigetreten. Mit diesem Zusammenschluss der französisch- und deutschsprachenden

Mitglieder sind wir wieder eine beachtliche Gruppe und neue Bekanntschaften und Freundschaften sind entstanden.

Wir freuen uns, auf das 50-jährige Bestehen eines vielfältigen, schönen und bewegten Vereinsleben

zurückzuschauen und wünschen uns für die Zukunft des Vereins viel Dynamik, Kontinuität und Geselligkeit.

Doris Roche-Etter
Präsidentin

Der STV-Courtepin, das ist eine lange Geschichte...

... des Turnens

Bei Aufführungen, Vereins- und Einzelwettkämpfen haben die Turnerinnen und Turner die Gelegenheit, ihre Leidenschaft mit dem Publikum zu teilen, schöne Emotionen zu erleben, ihre Angst vor der einen oder anderen Leistung oder ihr Lampenfieber vor dem Auftritt zu zähmen. Bevor es so weit ist, wird natürlich trainiert, je nach Gruppe ein- bis zweimal pro Woche, um Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht, technische Gesten und Rhythmusgefühl zu entwickeln. Für die Leiterinnen und Leiter ist es eine Gelegenheit, ihr Wissen an die Jugend weiterzugeben, ihre

Kreativität bei der Gestaltung von Choreographien auszuleben, ein J&S-Brevet in Tanz oder Geräteturnen zu erwerben oder sogar als Kampfrichter bei Meisterschaften zu fungieren.

... und von Freundschaften

Wenn dir das Turnen gefällt, kannst du dich viele Jahre in den verschiedenen Gruppen (Eltern-Kind-Turnen ab drei Jahren, Kinderturnen, Tanz- und/oder Geräteturnen, Aktive und/oder Aktive, Polysport) weiterentwickeln und viele neue Freundinnen und Freunde finden (der Verein zählt rund 160 Turnerinnen und Turner). Du kannst später auch

Leiter oder Leiterin werden. Und dann ist da noch der Vorstand, der den ganzen Schlamassel am Laufen hält: Organisationsarbeit, gewiss, aber auch gesellige Momente in einem Team mit Familiengeist. Apropos Komitee: Die Mütze des Präsidenten/der Präsidentin sucht immer einen Kopf zum Frieren, also zögere nicht, bei Interesse nachzufragen.

Der STV-Courtepin: 62 Jahre sind vergangen und unser Nachwuchs sorgt dafür, dass es weitergeht!

www.fsg-courtepin.ch
comite@fsg-courtepin.ch



Schützengesellschaft Union Wallenried

Die Schützengesellschaft Wallenried wurde 1914 gegründet. Im Jahr 2002 fusionierte der Verein mit der UNION-Schützengesellschaft Coutepin-Courtaman-Barberêche und trägt seitdem den Namen UNION-Schützengesellschaft Wallenried.

Zurzeit zählen wir über 60 Mitglieder, darunter etwa zehn Teilnehmer des Jungschützenkurses. Das Training findet mittwochs abends auf dem Schiessstand in Wallenried statt, wo in einer entspannten und sehr kollegialen At-

mosphäre jeder der Mitglieder in seinem eigenen Tempo trainieren und Fortschritte machen kann. Wie es die Tradition verlangt, treffen sich die Mitglieder im Anschluss an das Training in der Kneipe, um sich bei einem Glas oder einer kleinen Mahlzeit auszutauschen.

Der Jungschützenkurs hatte damals in erster Linie den Zweck, junge Männer auf den Militärdienst vorzubereiten. Heute steht der Kurs Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren offen, und es geht

nicht mehr um die Vorbereitung auf eine zukünftige militärische Ausbildung, sondern darum, ihnen diesen Sport näher zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in der Welt des Schiesssports sicher weiterzuentwickeln.

Neben dem Training nehmen die Mitglieder an zahlreichen Wettbewerben teil, von denen der berühmteste sicherlich das Feldschiessen bleibt. Diese Feste sind immer eine Gelegenheit, sich zu treffen und die Gesellschaft am Leben zu erhalten.

Informationen der Kirchengemeinde Barberêche-Coutepin-Courtaman

Der Kirchenrat freut sich, seinen Gemeindemitgliedern im Jahr 2024 eine komplett neu gestaltete und fachgerecht restaurierte Kirche von Barberêche, in einem völlig neuen Gewand, vorstellen zu können.

Die Studien- und Analysearbeiten begannen im Herbst 2020. Im April 2021 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung den Investitionskredit. Der erste Bauabschnitt (Süd- und Westfassade) war kaum begonnen, als am Fusse

des Glockenturms eine römische Stele freigelegt wurde. Die Arbeiten an der zweiten Etappe (Nord- und Ostfassade – Sakristei und Chor) konnten ihrerseits im Frühjahr 2022 beginnen. Parallel dazu wurde das Oratorium renoviert



und die Christusfigur wieder aufgestellt, die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt (Reparatur und Renovierung der vorhandenen Lampen), der Stromkasten erneuert und die Heizung überholt.

Im Juni 2021 machten wir also die überraschende Entdeckung einer römischen Stele aus dem II. Jahrhundert n. Chr. Mit unseren Freunden von der Archäologie haben wir recherchiert und einen kleinen Artikel verfasst, der die Geschichte der Kirche und der römischen Stele zusammenfasst:

«Die Kirche Saint-Maurice in Barberêche ist eine der ältesten Kirchen im Kanton Freiburg. Ein merowingischer Sarkophag, der in den 1970er-Jahren im Kirchenschiff entdeckt wurde, lässt auf ein erstes Heiligtum bereits im Hochmittelalter schliessen. Zu dem Überrest gehört neben einem Säulenfragment auch ein Grabaltar aus weissem Jura-kalkstein, der im Fundament der Südwestecke des Glockenturms gefunden wurde, aus dem er nun herausgeholt wurde, um in der Vorhalle der Kirche präsentiert zu werden. Der Text der Inschrift, von dem die ersten drei Zeilen erhalten sind, kann wie folgt transkribiert werden: D(is) M(anibus) | M(arci) Taurici | [c. 2]mi|+[c. 2] | -----».

Diese Restaurierung hat uns viel Freude bereitet, aber es gab auch einige kleine Probleme, die hier und da auftraten. Zum Beispiel: die Austrocknung des Geländes, das, trotz einer peripheren Drainage, an manchen Stellen immer noch feucht ist. Wir sind stolz darauf, dass wir uns daran beteiligen konnten, der Kirche von Barberêche ihren ursprünglichen Rahmen und ihre Aura zurück-

zugeben. Wir sind auch sehr zufrieden, dass wir ihr mit der Automatisierung von Heizung und Beleuchtung ein wenig Modernität verliehen haben, was das Leben der Küsterin ein wenig leichter und die Feiern ein wenig sanfter machen wird.

Der Pfarreirat

viel Leidenschaft in unserer Gemeinde



Courtepin



13-17 Uhr
Spielnachmittag für alle Generationen
Ludothek, Rte. de Fribourg 19



Spielnachmittag für alle Generationen
zum Jubiläum 150 Jahre reformierte Kirchgemeinde Cordast
am Samstag, 31. August 2024, ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
bei der Ludothek Pinocchio, Rte. de Fribourg 19, Courtepin

Jassen **Kuchen & Getränke**
Gesellschaftsspiele **Brett- und Kartenspiele**
Outdoorspiele **Tischspiele**

2024 feiert die reformierte Kirchgemeinde Cordast ihr 150-Jahr-Jubiläum.
Eine alte Kirchenbank macht Halt in allen Dörfern, die zur Kirchgemeinde gehören.
Am 31. August 2024 steht die Bank in Courtepin beim ehemaligen reformierten
Schulhaus und lädt zum Verweilen und Spielen ein.
In Vorfreude: das Vorbereitungsteam der Ludothek Pinocchio &
der reformierten Kirchgemeinde Cordast



Kirchenbank unterwegs **1874-2024**
une paroisse à
votre rencontre



alle Infos auf www.ref-cordast.ch

Ein kurzer historischer Überblick

Der Grundstein unseres Vereins wurde mit einem Aufruf im «Murtenbieter» vom 5. November 1922 an die Bevölkerung von Courtepin und Umgebung, um einen Samariterkurs zu organisie-

vermietete Möbel für die Kranken. Diese Dienste wurden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Der Verein erlebte Höhen und Tiefen und musste sogar ihre Aktivitäten zwei Jahre lang einstellen, weil es



ren, gelegt. Der erste Präsident, der an der Gründungsversammlung vom 2. Mai 1923 gewählt wurde, war Herr Engelbert Hayoz, Bahnhofsvorsteher in Courtepin. Bis zur Ankunft des ersten Arztes in Courtepin im Jahre 1943, Dr. Karl Renz, der lange Jahre auch als Vereinsarzt fungierte, verkaufte der Verein Verbandsmaterial und

an Freiwilligen fehlte.

Ab den 90er-Jahren ist der Verein wieder aktiv. Dank Frau Elisabeth Bourqui, die als Samariterlehrerin die Aktivitäten der beiden langjährigen Samariterlehrer Gerhard Kanobel und Michel Delley übernahm, konnten die Aktivitäten in vollem Umfang wieder aufgenommen und der Bevölkerung

S+ **samariter**

Sektion Courtepin und
Umgebung
Route Principale 87
1791 Courtaman

von Courtepin und Umgebung Dienstleistungen angeboten werden. Seit kurzem kümmern sich Anne-Marie Zbinden und Cathy Blanchard um die Aus- und Weiterbildung der rund zwanzig aktiven Samariterinnen und Samariter. Seit 2020 ist Alexis Rossier als Samariterhelfer und Kursleiter für den Verein tätig. Er bietet der Bevölkerung weiterhin viele Kurse an, darunter Herz-Lungen-Wiederbelebung, Nothilfe, Samariter First AID Niveau 1 und 2 IAS, Notfälle bei Kleinkindern sowie einige Auffrischkurse.

Sie haben auch die Möglichkeit, bei Veranstaltungen in Ihrem Unternehmen medizinisch-sanitäre Unterstützung zu erhalten, dank der freiwilligen Arbeit unserer aktiven Mitglieder, die aus 21 zertifizierten Samariterhelfern besteht. Alle diese Aktivitäten sind auf der Website www.samaritains-courtepin.ch zu finden.

www.samaritains-courtepin.ch

PassVac Courtepin

«Ohne weit reisen und viel bezahlen zu müssen, sollen Kinder Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche erhalten und grossartige Ferienerlebnisse geniessen.»

Der Grundgedanke der Ferienpässe, die in den 1990er-Jahren an mehreren Orten in der Region aus der Taufe gehoben wurden, gilt auch heute noch.

Der PassVac Courtepin blickt auf eine Geschichte von über 25 Jahren zurück und darf im Jahr 2026 sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Der Ferienpass Courtepin ist ein

Verein, der mithilfe von ehrenamtlichen Müttern und Vätern betrieben wird. Die Vorstandsmitglieder wurden im Januar 2024 neu gewählt und haben Repräsentanten aus Courtaman, Villarepos, Pensier, Wallenried und Courtepin.



Simone Monney (Präsidentin), Romy Meyer (Vizepräsidentin und Sekretärin), Julie Sobreiro (Sekretärin), Thibault Collin Delavaud (Informatik), Emel Medziti (Kassiererin), Pauline Stern (Courtaman), Amélie Hanser (Villarepos), Laura Meyer (Pensier), Martine Horner (Wallenried), Sarah Mauron (Courtepin) und Stefanie Reutegger (Courtepin).

Die diesjährige Ausgabe vom PassVac Courtepin wird vom 14. Oktober 2024 bis 18. Oktober 2024 stattfinden. Die Kurse richten sich an Kinder der Gemeinde ab der 1. HaroS bis zur 8. HaroS. Es werden rund 60 Veranstaltungen an 5 Tagen zur Verfügung stehen. Das Angebot reicht vom Cupcake-Atelier über Spiel und Spass im Beo Funpark bis zum traditionellen Pony-Reit-Erlebnis. Ein Blick hinter die Kulissen des Eisstadion Fribourg Gottéron ist jedes Jahr restlos ausgebucht. Dasselbe gilt auch für unseren abendlichen Ausflug in die Sternwarte Épendes.

Gemäss Simone Monney (Präsidentin) haben sich für die letzten zwei durchgeführten Ferienpässe des PassVac Courtepin zwischen 160 und 170 Kinder angemeldet. Auch wenn die Teilnehmerzahl auf einem guten Niveau stagniert, war sie vor wenigen Jahren noch ein wenig höher. Damit der PassVac auch weiterhin tolle und einzigartige Aktivitäten anbieten kann, benötigt er genau wie alle

anderen Ferienpässe der Region, freiwillige Helfer und Sponsoren. Auf der Homepage heisst es dazu: «Damit der Ferienpass auch in den kommenden Jahren erfolgreich bleibt, suchen wir immer freiwillige Helferinnen und Helfer für die Begleitung der Aktivitäten.» Und: «Ein spannendes, abwechslungsreiches und hochstehendes Programm, das für alle Familien bezahlbar ist: Dies geht nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren.»

Der PassVac Courtepin freut sich auf eine neue Ausgabe mit vielen neuen Aktivitäten. Es wird dieses Jahr das erste Mal auch Aktivitäten geben, die nur in deutscher Sprache stattfinden, um den Kindern der deutschen Schule von Courtepin gerecht zu werden. Ausserdem wird der Verkauf der Ferienpässe (CHF 25,- pro Kind) online erfolgen. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr werden wir auch wieder eine Restplatzbörse durchführen, bei der sich die Kinder zu ihren drei gewählten Aktivitäten eine zusätzliche Aktivität

aussuchen dürfen (GRATIS). Die Restplatzbörse wird ebenfalls online stattfinden und funktioniert nach dem Prinzip «wer zuerst kommt, malt zuerst.» Aber auch wenn wir dieses Jahr unsere Onlinepräsenz erhöhen, wollen wir unseren Abend für die persönliche Einschreibung beibehalten, um Eltern beim Buchen und Bezahlen der Ferienpässe behilflich zu sein.

Der PassVac Courtepin freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

www.passvac-courtepin.com

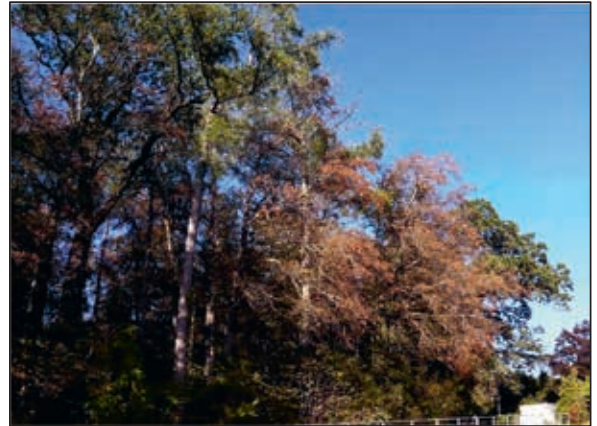
Der Wald leidet angesichts von Dürren und wiederholten Hitzewellen

Ein empfindliches und müdes Waldökosystem

Wiederholte, extreme Wetterereignisse, wie Dürren und Hitzewellen, schwächen das Ökosystem Wald nachhaltig. Seit dem Hitzesommer 2003 sind die steigenden Temperaturen mit einem immer wiederkehrenden Wassermangel in der Vegetationsperiode verbunden, die für den Wald entscheidend und lebenswichtig ist. Die Entwicklung der immer grösser werdenden Diskrepanz zwischen der Temperatur- und der Niederschlagskurve ist besorgniserregend (siehe Grafik unten). Bei diesem Tempo könnte der Wald in naher Zukunft ziemlich leiden, als von Wissenschaftlern vorhergesagt. Wiederkehrende Wetterextreme sind eine echte Bedrohung. Der Wald wird zwar überleben, aber kann er uns auch in Zukunft noch alle Ökosystemleistungen bieten, auf die wir angewiesen sind?

Majestätische Buchen im Untergang

Wir stellen bereits das Absterben einiger Arten im Tiefland fest, insbesondere der Buche, der Fichte, aber auch der Weissstanne. Der letzte sehr regenreiche Herbst wird es dem Wald ermöglichen, in diesem Frühjahr unter guten Wasserbedingungen wieder zu wachsen, da das Grundwasser voll ist. Trotzdem ist es nicht sicher, dass alle Bäume, die 2023 unter Wassermangel gelitten haben, in diesem Frühjahr "aufwachen" werden, insbesondere die majestätischen Buchen.

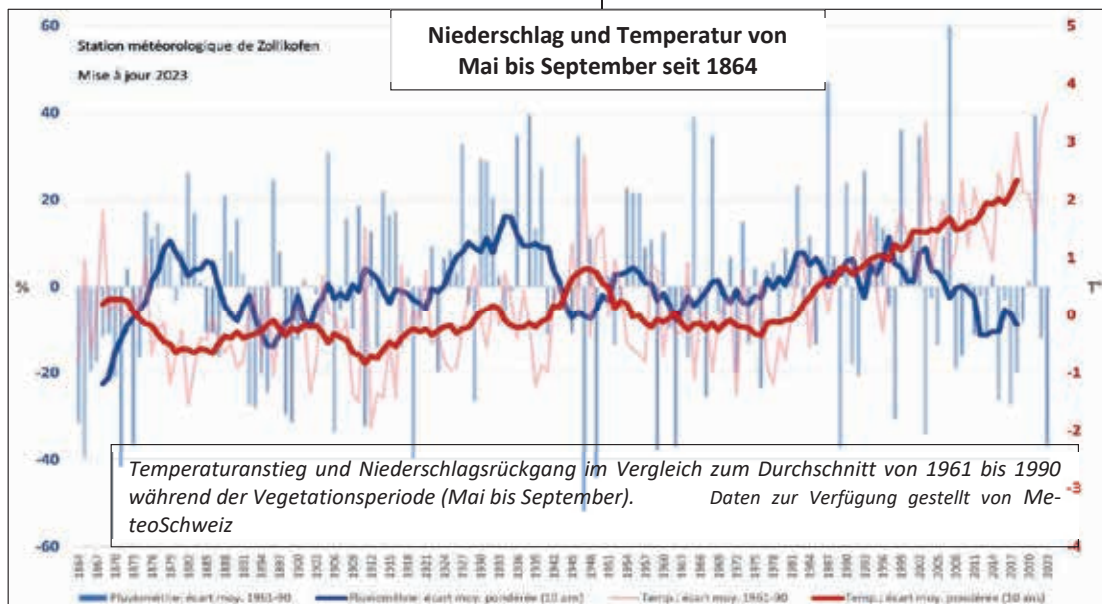


Von der Trockenheit versengte Blätter an alten Buchen

Waldspaziergang und Gefahr durch herabfallende Äste

Der Rückgang der Buchen, aber auch anderer Arten, die darunter leiden, wie z. B. Eschen, die durch einen Pilz asiatischen Ursprungs dezimiert wurden, bedeutet ein erhöhtes Risiko umstürzender Äste und Bäume. Es ist daher ratsam, bei Waldausflügen eine gewisse Vorsicht walten zu lassen.

Das Klima wird immer komplizierter und bringt eine Reihe von Nöten mit sich. Es liegt an uns, den notwendigen Wandel einzuleiten...



Buchen, die wieder zum Leben erweckt werden, weisen häufig starke Kronenschäden mit vielen dürrten Ästen auf. Ihre Zukunft ist gefährdet und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, ist es nicht ungewöhnlich, dass sie nach einigen Jahren völlig absterben.

www.wsl.ch/de/wald/wald-und-klimawandel/wald-und-trockenheit/

Hauterive, Januar 2024

Frédéric Schneider, Forstingenieur des 1. Kreises
Dienststelle für Forstwirtschaft und Natur

Einsatz für die Natur

Pro Natura Freiburg lädt alle Bewohnenden der Region zu einem Tag ein, um gemeinsam die invasiven Pflanzen zu bekämpfen, die entlang des Bachs Chandon sowie in den angrenzenden Biotopen wachsen.

Die Aktion wird in Partnerschaft mit der Gemeinde Courtepin und einem Biologen organisiert und fördert die Biodiversität bzw. wirkt der Schwächung der Ufer entgegen.

Gerne heissen wir Sie **am Samstag, 29. Juni** um 09:00 Uhr vor Ort willkommen. Der Tag endet gegen 16:00 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, nur einen halben Tag teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Datum: Samstag, 29. Juni 2024

Zeit: 09:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr

Ort: Villarepos, bei den «Bas de Lavaux»

Anreise: Zehn Minuten Fussweg von der «Plan» Strasse. Bushaltestelle in der Nähe «Villarepos, Fin de Plan». Parkmöglichkeit bei «Plan» oder entlang des von «Plan» ausgehenden Landwirtschaftswegs.



Ausrüstung: Gartenhandschuhe, lange, robuste und dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe (Feuchtgebiet), Zecken/Mücken-Spray, Picknick und volle Trinkflasche

Mehr Informationen und Anmeldung (obligatorisch) unter: www.pronatura-fr.ch/de/einsatz-juli

Kostenlose Teilnahme. Kinder ab 12 Jahren, wenn in Begleitung eines Erwachsenen
Aus Sicherheitsgründen wird die Aktion bei Gewittern oder starken Winden abgesagt.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Pedibus – zu Fuss in die Schule

Der Pedibus ist ein System zur Begleitung von Kindern zu Fuss zur Schule, unter Führung eines Erwachsenen

Es ist ganz leicht, eine Pedibuslinie, die von einem Quartier zur Schule oder Bushaltestelle führt, auf die Beine zu stellen. 2 Familien reichen schon aus, damit die neue Linie eröffnet werden kann.

Die Familien, die mitmachen, können die Pedibuszeiten nach ihren Bedürfnissen einrichten.

Gesund, gesellig, umweltschonend – die Pedibus- Erfindung verändert das Leben im positiven Sinne.



*Gibt es in Ihrer Nachbarschaft noch keine Pedibus-Linie?
Dann ist es Zeit zu handeln, kontaktieren Sie uns: fribourg@pedibus.ch*

Vorteile des Pedibus :



Die Schüler/innen kommen laut Aussagen von Lehrkräften leibereit im Klassenzimmer an.



Der Pedibus verringert das Verkehrsaufkommen in der Umgebung der Schule.



Die Schüler werden auf ihrem Schulweg sicher von einem oder mehreren Erwachsenen abgeholt.



Zu Fuss zur Schule zu gehen fördert die Gesundheit durch körperliche Aktivität



Dieses System schafft Verbindungen zwischen Schülern und Kindern, Eltern und Grosseltern.



Internationaler Tag zu Fuss zur Schule 2024

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024

Kontaktieren Sie für weitere Informationen oder zur Unterstützung die Pedibus-Koordination Freiburg:
fribourg@pedibus.ch
076 430 05 58 – www.pedibus.ch



Für Mensch
und Umwelt

